



Peter Hömseder (vorne) und die musikalische Klasse 4a ist mit Begeisterung, aber auch Disziplin bei der CD-Aufnahme in den Bauer-Studios. Foto: Werner Kuhnle

Achtung Aufnahme

Peter Hömseders Klasse 4a aus Tamm nimmt CD im Tonstudio Bauer auf

Es ist mucksmäuschenstill im Aufnahmestudio 2 der Bauer-Studios. Tonmeister Philipp Heck nimmt gerade das Lied „Der Keltenfürst“ auf.

GABRIELE SZCZEGULSKI

Ludwigsburg/Tamm. Höchst professionell ist die Atmosphäre – jedoch, die Protagonisten an diesem Morgen sind neun- und zehnjährige Schüler aus der Tamm Gustav-Sieber-Grundschule, besser bekannt als „Herrn Hömseder musikalische Klasse 4a“. Diszipliniert stehen sie in Dreiergruppen vor den Mikrofonen, jeden Kopf zielt ein Kopfhörer. Vor ihnen steht Peter Hömseder, er gibt den Takt vor.

Philipp Heck nimmt den Schülerbeitrag eines gemeinsamen Konzerts von der Klasse 4a und dem Stuttgarter Kammerorchester auf. Der Tonmeister ist so begeistert von den Schülern und von dem Projekt, dass er sogar den bekannten Percussionisten Bodek Janke, der zufällig in den Bauer-Studios weilte, dazu brachte, die Stücke der Kinder zu begleiten. Und auch Gotthilf Fischer, der im nebenan liegenden Studio 1 Aufnahme, lässt sich mitreißen von der Begeisterung, mit der die Kids bei der Sache sind. Der Chorleiter lädt die 20 Jungs und Mädchen zu einem Konzert in den Europapark Rust ein, wo sie auftreten sollen in einer Show, die vom ZDF übertragen wird. Die Sache, das ist ein engagiertes Projekt, das zwischen der

Klasse 4a, ihrem Lehrer Peter Hömseder und dem Stuttgarter Kammerorchester entstand und nun mit einer CD-Aufnahme der gemeinsamen Arbeit in den Bauer-Studios in seine letzte Phase tritt. Eva Oppelnd-Bauer, die Chefin des Tonstudios, war ebenfalls fasziniert von dem Können der Schüler, dass sie sich entschloss, eine CD mit dem Konzert, das in Tamm wie auch in der Stuttgarter Liederhalle stattfand, aufzunehmen.

Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ hat das Kammerorchester unter Leitung von Michael Hofstetter schon aufgenommen. „Wir wurden so mitgerissen durch die Leidenschaft der Kinder“, sagt der Stardirigent. Seine Musiker spielten auch die Musik zu den Gedichten der Kinder. „Der Kel-

tenfürst“ ist so ein Beispiel: Anhand des Liedes lernen die Kinder nicht nur mit Spaß auswendig, sie erfahren auch viel über die Geschichte ihrer Region. Letzte Woche hat Peter Hömseder mit ihnen eine Klassenarbeit geschrieben, in der er Fakten über das Stuttgarter Kammerorchester und Vivaldi abfragte. Der Notendurchschnitt lag bei 1,7. Jetzt hat er die Fragen an die Musiker des Orchesters geschickt. „Ich glaube kaum, dass die das alles wissen“, behauptet der kleine Dominick selbst bewusst.

Info

Am Dienstag, 20. Juli, 10.30 Uhr, spielen „Herrn Hömseders musikalische Klasse 4a“ und das Stuttgarter Kammerorchester im Scala in Ludwigsburg.